

Tschl 10/9. 1910.

Großmutter, gütige  
Gesundheit!

Freudlich auf sie und Hans  
lieben Brief, daß die Tochter  
zu kommen auf sie selbst, und sie  
innig bedankt. Ich bin sehr un-  
zufrieden mit dem Gang der  
Affäre und sehr zu bedauern.

Ja, die Abreise geht sehr in  
was geht und man wird. Ich  
weiß sehr, daß sie in Bezug auf  
die Sache sehr ignorant wurde.  
Beginne in Bezug auf die  
die ich nicht weiß. Ein

In die Hande der Götter  
Lassen. Ihre eigene Sorgfalt  
in der Aufsicht der Ausübung  
unserer Kunst in Folge der Abnahme  
der Pflanz, die sich auf Ihre  
Schreibweise zeigt, ist kein  
wichtiges Merkmal, was als  
pflanzlich betrachtet.

Aud dazu nun so nahe  
Licht!

Das die & Tage spendet  
sich nicht zum Glück alle  
Tiere was die Augen und  
ist und befrucht, um  
sich die Tage zu  
Lange, selbst die Köpfe sind  
sich dem und ist

Komm und bleib immer für  
mein Gaudy, fignellig sollst du  
ist nicht gar nicht schreiben in die  
von Abgang Sinnung.

Die kaiserliche Freymächtige aus  
Hofen werden, eben für mit alle sind  
für nicht zugänglich, da wir nicht  
in die Heltzungen wissen können.

Am 17. müssen wir baldmöglichst. Hat  
wir nicht alle schon Frey Land mit dem  
die gesamt können, ist die Länge der  
Längling.

Zurückgehung, alle sind nun bei zu einem  
großen Gaudy in. Caralini ist auch  
nicht absonderlich Gaudy für die  
Kunst. Von nun an ist sie mit

Dank für den von Ihnen freundlich  
Mantel. Auch Louise, welche sich  
ganz an Herrn von ...  
vertraut

Ich pflege mich in diesem Jahre  
nicht mit dem Litterarischen Verein  
abzugeben. Ich selbst besuche  
mit Herrn von ...  
den literarischen Verein  
nicht. Es ist und wird  
sich ab

Hr

als dem ...

Gratzky.

